

Wellensiek bleibt oben

Bezirksliga: Der VfR behauptet trotz des 0:0 in Friedrichsdorf die Tabellenführung.

■ **Bielefeld (dogi).** „Wenn ich ehrlich bin, hatte ich aus diesem Spiel ohnehin nur einen Punkt eingeplant.“ Wellensieks Trainer Daniel Popiolek nahm das torlose Unentschieden seines Teams beim TuS Friedrichsdorf nicht weiter krumm, obwohl damit der erste Fleck auf die bis dahin blütenweiße Weste seines Teams geriet. Die Wellensieker, die sich als Kunststrassenmannschaft in „freier Wildbahn“ immer etwas schwer tun, bekamen die

Partie nach 20 Minuten in den Griff und hatten auch das Chancenplus auf ihrer Seite. Nachdem Cem Kalkan zweimal knapp vorbeigeschossen hatte, versenkte Rahman Fazlijevic den Ball tatsächlich im Friedrichsdorfer Kasten (80.), der Treffer fand aber wegen einer angeblichen Abseitsstellung keine Anerkennung. „In den letzten fünf Minuten läuft der Ball dann noch dreimal quer durch deren Fünfmeterraum“, berichtete Popiolek. Es blieb aber beim 0:0.

Referee spielt Schicksal

Bezirksliga: SCB 04/26 verliert nach einer 1:0-Führung noch 1:4 in Oerlinghausen

■ **Bielefeld (dogi).** Als Marcel Zaremba nach 50 Minuten das 1:0 für den SCB 04/26 mit einem Schuss in den Knick besorgte, wählte Trainer Jan Barkowski sein Team beim TSV Oerlinghausen auf einem guten Weg. „Normalerweise verlieren wir das nicht mehr“, meinte der Coach, doch war an diesem Tag nichts normal. Denn nach der SCB-Führung begann der Schiedsrichter Schicksal zu spielen, indem er die Gäste – so Barkowskis Meinung – in einigen

entscheidenden Szenen konsequent benachteiligte. So hatte der SCB-Trainer vor den beiden Freistößen, mit denen der TSV aus dem 0:1 ein 2:1 machte, keine Fouls seiner Spieler gesehen. „Außerdem kann er drei Elfmeter für uns geben“, so Barkowski weiter. Nach zwei Kontertoren war die erste Saisonpleite besiegelt. „Kompliment an mein Team, dass alle so ruhig geblieben sind“, fand er bei aller Enttäuschung zumindest noch etwas Positives.

Torreiches Spitzenspiel

Bezirksliga: Der TuS Dornberg trennt sich vom FC Kaunitz 3:3. Trainer Kambach ist zufrieden

■ **Bielefeld (bazi).** Im Spitzenspiel der Bezirksliga trennten sich der TuS Dornberg und der FC Kaunitz torreich 3:3. „Ein absolut leistungsgerechtes und verdientes Unentschieden“, resümierte TuS-Trainer Thies Kambach nach dem Schlusspfiff. Gegen das regionalligaerfahrene Kaunitzer Team war der TuS Dornberg über die gesamte Spielzeit mindestens ein ebenbürtiger Gegner, wenn nicht sogar die überlegene Mannschaft. Die Gäste gingen zwar

durch Marco Kaminski (25.) und Lukas Krause (37.) in Führung, doch mittels eines verwandelten Foulelfmeters von Linus Brüggemann kam der TuS noch vor der Pause wieder ran (40.). Mit einem „Traumtor“ (Kambach) von Marvin Gellermann konnte der TuS dann ausgleichen (58.). Kaminski stocherte einen Ball zur erneuten Gästeführung ins Tor (66.). In der Nachspielzeit leitete TuS-Keeper Leier den Ausgleich durch Taima Heimann Andrade ein (90+5).

Fair trotz Roter Karten

Bezirksliga: Der SuK Canlar muss ich gegen den TBV Lemgo mit 1:4 geschlagen geben

■ **Bielefeld (bazi).** Vier Gegentore und zwei Platzverweise – so lautete die Bilanz von Aufsteiger SuK Canlar nach der 1:4-Heimniederlage gegen den TBV Lemgo. Auch am sechsten Spieltag sollte dem Team von Trainer Zafer Atmaca noch kein Dreier gelingen, obwohl dieser durchaus möglich gewesen wäre. „Eigentlich war es ein super faires Spiel, dennoch mussten zwei meiner Spieler frühzeitig unter die Dusche“, erzählte SuK-Trainer Zafer Atmaca, um

hinterherzuschieben: „Aber auch der Schiri hat gesagt, dass er keinen guten Tag hatte.“ Nach einem Fehler von Canlars Keeper Enrique Maestre gingen die Gäste in Führung (10.). Zwar konnte Ahmet Yildirim durch einen „unberechtigten Elfer“ (Atmaca) ausgleichen, doch nach den Platzverweisen für Nour-Eddine Mojib (13.) und Yunus Tekes (49.) war die Messe gelesen, und Lemgo erzielte noch drei Tore. „Zu Elft wäre etwas gegangen“, so Atmaca.

Elf Totalausfälle

Bezirksliga: Der TuS Jöllenbeck unterliegt 0:3 beim TuS Dielingen und zeigt eine „Nichtleistung“

■ **Bielefeld (bazi).** „Ohne Zweikämpfe kannst du einfach kein Bezirksligaspiel gewinnen“, erzählte Jöllenbecks spielender Co-Trainer Sören Siek nach der 0:3-Pleite in Dielingen. Zwar mussten die „Jümmker“ gleich auf mehrere verletzte Stammspieler verzichten, dennoch fehlten Siek ein wenig die Worte nach der bitteren Niederlage in der Nähe vom Dümmer See. „Die Ausfälle von Ole Schürmann, Tim Scholz und Janik Dete-

ring tun uns natürlich weh, dürfen aber am Ende auch keine Entschuldigung für diese Nichtleistung sein“, so Siek. Mittels eines Konters konnten die Dielingener in Führung gehen (23.). „Den muss man nicht unbedingt kassieren“, merkte Siek nüchtern an. Das 0:2 aus Jöllenbecker Sicht resultierte aus einem unglücklichen Klärungsversuch (51.), und zu guter Letzt fingen sich die Jöllenbecker erneut einen Konter (79.). „Wir müssen das schnell abhaken“, so Siek.

Jöllenbeck II weiter auf Talfahrt

Fußball-Kreisliga A: Brake stürmt an die Spitze. TuS Eintracht überrascht in Ummeln. FC Altenhagen siegt auf dem Schützenberg. TuS Hillegossen wartet auf Erfolgserlebnis.

Heinz-Dieter Klusmeyer

■ **Bielefeld.** Dank einer wahren „Meisterleistung“ übernahm der TuS Brake die Tabellenführung im Kreisoberhaus. Ein Ausrufezeichen setzte der BV Werther, der gegen Vermold mit 5:0 siegreich war.

TuS Jöllenbeck II – SV Häger 0:5 (0:2). Die Talfahrt der Jöllenbecker setzte sich auch gegen den Nachbarn aus Häger fort, der am Ende einen lockeren Sieg einfahren konnte. „Mir fehlen derzeit viele Stammspieler, so macht die Arbeit keinen Spaß“, meinte Michael Zozmann, der mit einer bunt zusammen gewürfelten Mannschaft an den Start ging. Spätestens nach dem 0:3 ergab sich Jöllenbeck seinem Schicksal.

◆ **Tore:** 0:1 (16.) Marius Nagel, 0:2 (23.) Julius Seifert, 0:3 (59.) Marius Nagel, 0:4 (75.) Thomas Grewe, 0:5 (89.) Göky San.

SC Peckeloh II – SV Ubedissen 4:0 (1:0). Gästetrainer Bernd Gorski sprach von einer verdienten Niederlage seiner Elf, die jedoch lange Zeit ein gleichwertiger Gegner war. „Peckeloh hat wenig zugelassen und in der Endphase die sich bietenden Konterchancen genutzt, Ich finde aber, dass der Sieg um zwei Tore zu hoch ausgefallen ist“, lautete Gorskis Analyse.

◆ **Tore:** 1:0 (24.), 2:0 (75.), 3:0 (82.) alle Julius Schick, 4:0 (90.) Baris Colak (FE).

TuS Brake – TuS 08 Senne I 8:1 (5:0). Während die Gäste einen rabenschwarzen Tag erwischten, zeigten die Braker ihre bisher beste Saisonleistung, die mit einem grandiosen Sieg belohnt wurde. Auch Gästecoach Mike Wahnsner lobte die Spielweise der Gastgeber, die das Geschehen von der ersten bis zur letzten Minute bestimmten. „Wir konnten unsere Qualitäten nicht auf den Platz bringen“, war der treffende Kommentar von Wahnsner, der enttäuscht die Heimreise antrat.

◆ **Tore:** 1:0 (7.) Pascal Hohmuth, 2:0 (11.) Christopher Kaufmann, 3:0 (31.) Rene Sprenger, 4:0 (36.) Ivan Alkert, 5:0 (38.) Marcel Palmowski, 6:0 (54.) Moritz Dennin (Eigentor), 7:0 (60.) Rene Sprenger, 8:0 (85.) Marvin



Überfordert: Auch Martin Schneider, der Kapitän des TuS Jöllenbeck II, konnte die 0:5-Niederlage gegen den SV Häger nicht verhindern.

FOTO: OLIVER KRATO

Geisler, 8:1 (90.) Simon Czernia.

Spvg. Heepen – FC Altenhagen 2:4 (1:4). Schon zur Pause war die Partie zu Gunsten des Aufsteigers entschieden, der das schwache Defensivverhalten der Gastgeber eiskalt bestrafte. „Der Sieg des FC geht in Ordnung, wir legen uns die Dinger derzeit selber rein“, ärgerte sich „Tucky“ Hall über die Schwächen seiner völlig verunsicherten Mannschaft.

◆ **Tore:** 0:1 (9.) Ahmet Saka, 1:1 (10.) Alexander Kollmeier, 1:2 (19.) Till Niemeyer, 1:3 (33.) Justus Schmieder, 1:4 (44.) Sergej Krassmann, 2:4 (85.) Marcel Kutza.

TuS Ost – SC Babenhagen 1:1 (1:1). Mit einem leis-

tungsgerechten Unentschieden endete das Match in den Heeper Fichten, wo beide Mannschaften gute Chancen zum Sieg hatten. „Unterm Strich kann ich mit diesem Punkt gut leben, denn der SC hat uns das Leben schwer gemacht“, war auch Marcel Hokkamp mit der Punkteteilung einverstanden.

◆ **Tore:** 1:0 (32.) Barbaros Ulas, 1:1 (43.) Adrian Libera.

VfL Ummeln – TuS Eintracht 2:3 (0:0). Die junge Elf des TuS Eintracht setzte ihren kleinen Höhenflug am Trügelbach fort und hat sich vorerst aus den unteren Regionen verabschiedet. Lange Zeit sah es nicht nach einem Gästeerfolg aus, doch blitzsaubere Konter im zweiten Durchgang

sorgten innerhalb weniger Minuten für klare Verhältnisse. Der Endspurt des VfL kam zu spät.

◆ **Tore:** 0:1 (52.) Helpin Ebrahim, 0:2 (60.) Felix Brand, 0:3 (70.) Christopher Blome, 1:3 (78.) Kevin Obaro, 2:3 (87.) Michael Wiebe.

Türkgücü Sennestadt – TuS Hillegossen 2:1 (2:1). Langsam, aber sicher brechen für die Hillegosser schwere Zeiten an, denn auch gestern trat man mit leeren Händen den Heimweg an. Besser sieht es dagegen bei Türkgücü aus, wo man nach diesem „Dreier“ von einem gelungenen Saisonstart sprechen kann.

◆ **Tore:** 1:0 (11.) Okan Yilmaz, 2:0 (42.) Yasin Ucar, 2:1 (44.) Timo Weber.

SC Hicret bekommt in Überzahl Oberwasser

Bezirksliga: Nach der berechtigten Roten Karte gegen Türk Sports Verteidiger Levent Eyryce spielen die Gäste bei ihrem 4:2-Erfolg am Kupferhammer ihre numerische Überlegenheit aus

Von Hans-Joachim Kaspers

■ **Bielefeld.** Individuelle Stärke bezwingt schlecht funktionierendes Kollektiv – unter diese Überschrift könnte man das Geschehen beim 4:2 (1:0)-Erfolg des SC Hicret im türkischen Derby gegen den FC Türk Sport stellen. „Hicret hat das heute sehr clever gemacht, vor allem, nachdem wir uns durch ein dumme Rote Karte selbst geschwächt hatten“, gratulierte FCT-Coach den Gästen fair zu ihrem „verdienten Sieg“. Auch sein Gegenüber Ahmet Bas bemerkte stolz, dass der Erfolg in Ordnung gehe: „Wir haben die Sache spielerisch gut gelöst, es haben wirklich viele Dinge geklappt.“

Die Schlüsselszene der Partie ereignete sich in der 39. Minute, in der FCT-Verteidiger Levent Eyryce wegen einer Tätlichkeit vom Platz flog. „Ich wurde festgehalten und habe dann für einen Moment die Selbstkontrolle verloren“, zeigte der Sünder, der kräftig

zur Seite auskeilte und seinen Gegenspieler mit dem Ellenbogen traf, zwar späte Reue. Es führte aber kein Weg daran vorbei, dass er seinem Team, das zu diesem Zeitpunkt schon 0:1 zurücklag, einen Bärenrudel erwiesener hatte.

Das erste Tor des SC Hicret müsste Türk Sports Keeper Besart Dervishi auf seine Kappe nehmen: Nachdem er zu-

vor glänzend gegen Yahya Pamuk gehalten hatte (36.), ließ er eine Minute später einen harmlosen Schuss von Okan Hastürk passieren.

Nach der Pause ließen die Gäste keine Zweifel mehr aufkommen, dass sie gewillt waren, als Sieger den Platz zu verlassen. „Die haben die Überzahl wirklich clever ausgespielt und den Ball gut laufen

lassen“, erkannte Yusuf Oyluctarhan den starken Auftritt des Gegners neidlos an. So fielen die Tore dann beinahe zwangsläufig, wobei sich der SC Hicret zudem bemühte, richtig schöne Treffer zu erzielen: Sowohl die Kombination zwischen Ilker Aslan und Tanju Ertunc, die zum 2:0 führte (50.), als auch der Schuss von İlhami Karabas zum 3:0 (63.) waren absolut sehenswert. „Leider haben wir es dann ein bisschen schleifen und Türk Sport noch einmal heran kommen lassen“, meinte Ahmet Bas. Das 1:3 durch Anil Tastan (72.) und das 2:4 durch einen von Tanju Dalgic verwandelten Handelfmeter (84.) änderten aber nichts mehr am deutlichen Erfolg des SC Hicret, für den Atilla Koz (80.) noch zum 3:1 traf.



Klare Sache: Kapitän Tanju Ertunc (r.), Torschütze zum 2:0, führte den SC Hicret zum 4:2-Erfolg über den FC Türk Sport.

FOTO: KRATO

ALLE SPIELE ALLE TORE

WESTFALENLIGA

VfB Fichte – SV Spexard 0:1
VfB Fichte: Arnolds, Pehlivan (69. Bachmann), Pyntja (50. Atasayar), Toure, Helf, Paul, Ruske, Ünay, Ars (51. Achtereekte), Menne, Welkener
Tore: 0:1 Brück (30.).

LANDESLIGA

VfL Theesen – Steinhagen 5:2
VfL Theesen: Breese, Kerker, Steffen, Bruns, Giorgio, Sözer, Sander (73. Türkan), Klein, Mbengue (65. Höner), Bozkurt (57. Schierbaum), Janz
Tore: 1:0 Janz (2.), 1:1 Özel (24.), 2:1 Bozkurt (26.), 2:2 Herrmann (28.), 3:2 Mbengue (30.), 4:2 Mbengue (36.), 5:2 Sözer (78.).

BEZIRKSLIGA

Dielingen – TuS Jöllenbeck 3:0
TuS Jöllenbeck: Blümel, Cieslik, Reinknecht, Lachmann, Parlar, De Mari, Warweg, Siek, Cakar, Krawczyk, Dorin
Tore: 1:0 Ronzetti (35.), 2:0 Dorin (65. Eigentor), 3:0 Schomäker (79.).

Friedrichsdorf – Wellensiek 0:0

VfR Wellensiek: Schürmann, Dannehl, Schmidt, Tichonovic, Erülkeroglu, Fischer, Bölt, Meiss, Schürmann-Averbeck, Kalkan, Kan
Tore: Fehlanzeige.

SuK Canlar – TBV Lemgo 1:4

SuK Canlar: Maestre, Yildirim, Tekes, Tekes, Karim, Kilinc (17. Thaqi), Scardino (53. Berkes), Schürstedt, Mojib, Mert (26. Güreli), Othmane
Tore: 0:1 Jöstingmeier (10.), 1:1 Yildirim (16. Foulelfmeter), 1:2 Jöstingmeier (52.), 1:3 Rhilane (69.), 1:4 Rhilane (79.).
Rote Karte: Mojib (13.)
Gelb-Rote Karte: Yunus Tekes (49.).

FC Türk Sport – SC Hicret 2:4

FC Türk Sport: Dervishi, Krcu, Dissios, Aganovic (48. Güler), Kirsir (51. Orhan), Balaban, Caglar, Tastan, Eyryce, Dalgic, Aganovic
SC Hicret: Savas, Colka (73. Amdehachal), Aslan, Tufan, Hastürk, İstek, Karabas, Ertunc, Pamuk (69. Bozdogan), Gebedek, Demirayak (63. Koz)
Tore: 0:1 Hastürk (36.), 0:2 Ertunc (50.), 0:3 Karabas (62.), 1:3 Tastan (74.), 1:4 Koz (78.), 2:4 Dalgic (84. F)
Rote Karte: Eyryce (37.).

TuS Dornberg – FC Kaunitz 3:3

TuS Dornberg: Leier, El Baraka, Stoll, von Dornaros, Sichelschmidt (83. Özdogan), Gashi, Brüggemann, Holtmann (45. Klei), Gellermann (77. Teinert), Heimann Andrade, Kuck
Tore: 0:1 Kaminski (25.), 0:2 Krause (37.), 1:2 Brüggemann (40. Foulelfmeter), 2:2 Gellermann (58.), 2:3 Kaminski (66.), 3:3 Heimann Andrade (95.).

Oerlinghausen – SC Bielefeld 4:1

SCB: Grywatz – Teubler, Stockhaus, Hikam Sulaiman, Hausfeld, Czarnetzki, Westenhoff, Lobitz, Zaremba (63. Serroukh), Leber (56. Stelberg), Agyeman
Tore: 0:1 Zaremba (48.), 1:0 Yilmaz (50.), 2:1 (Rozenblium (53.), 3:1 Stroisz (65.), 4:1 Yilmaz (86.).

Bezirksliga, St. 1

TuS Dielingen – TuS Jöllenbeck	3:0
FC Bad Oeynhausen – TuS Tengern II	1:1
TuRa Löhne – FT Dützen	4:4
Union Minden – SC Enger	0:1
Preußen Espelkamp – Oettinghausen	3:2
Stift Quernheim – TuS Lohse	5:3
RW Kirchlegern – TuS Bruchmühlen	2:4
SC Bad Salzuflen – SV Kutzenhausen-T. verl.	
1 Pr. Espelkamp	6 5 0 1 16: 5 15
2 Bruchmühlen	6 4 1 1 17: 6 13
3 RW Kirchlegern	6 4 0 2 19:16 12
4 Stift Quernheim	6 4 0 2 12: 9 12
5 FT Dützen	6 3 2 1 13: 7 11
6 Bad Oeynhausen	6 3 1 2 13: 6 10
7 TuS Lohse	6 3 0 3 18:16 9
8 Kutzenhausen-T.	5 3 0 2 8:12 9
9 SC Enger	6 2 1 3 4: 6 7
10 TuS Jöllenbeck	6 2 1 3 11:14 7
11 TuS Dielingen	6 2 1 3 7:11 7
12 Oettinghausen	6 2 0 4 11:11 6
13 TuRa Löhne	6 1 2 3 14:19 5
14 TuS Tengern II	6 1 2 3 8:14 5
15 Union Minden	6 1 1 4 7:13 4
16 SC Bad Salzuflen	5 1 0 4 4:17 3

Bezirksliga, St. 2

FC Augustdorf – SV Avenwedde	1:1
TuS Friedrichsdorf – VfR Wellensiek	0:0
SuK Canlar – TBV Lemgo	1:4
SV Spexard II – Post-TSV Detmold	2:5
SW Sende – TuS Asemissen	3:3
FC Türk Sport – SC Hicret	2:4
TuS Dornberg – FC Kaunitz	3:3
TSV Oerlinghausen – SC Bielefeld	4:1
1 VfR Wellensiek	6 5 1 0 18: 2 16
2 FC Kaunitz	6 5 1 0 18: 8 16
3 SC Bielefeld	6 5 0 1 9: 6 15
4 TuS Dornberg	6 4 2 0 20: 7 14
5 SV Avenwedde	6 4 2 0 16: 6 14
6 TBV Lemgo	6 4 0 2 21:11 12
7 Post-TSV Detmold	6 3 1 2 16:15 10
8 SC Hicret	6 2 1 3 12:14 7
9 TuS Friedrichsdorf	6 2 1 3 4: 6 7
10 TuS Asemissen	6 1 3 2 11:14 6
11 FC Türk Sport	6 1 2 3 9:11 5
12 FC Augustdorf	6 1 2 3 11:20 5
13 TSV Oerlinghausen	6 1 1 4 10:19 4
14 SW Sende	6 0 2 4 7:13 2
15 SuK Canlar	6 0 1 5 5:18 1
16 SV Spexard II	6 0 0 6 6:33 0



FC Türk Sport – SC Hicret
www.fupa.net/ostwestfalen